Der Lecha Patriot.

Jahrgang 26. | Keck, Guth & Trexler, Herausgeber und Eigenthümer. | Allentaun, Pa.—April 6, 1853. | Ein Thaler das Jahr. | № 3.

Zehn Tausend

Männer, Weiber und Kinder verlangt!
um anzurufen am

Volks Baargeld-Stohr,

Ecke der Achten und Hamilton Straßen,
gegenüber Hagenbuch's Hotel,
und daselbst das herrliche Assortement von allerhand

Frühjahrs- und Sommer-Waaren

zu examiniren, welches soeben von Philadelphia und Neuyork erhalten wurde—bestehend aus

Ladies Dreßgütern,

als plaine schwarze und fancy colorirte Seide, Barege Delaine und Mousslin Delains von jeder Farbe und Qualität, Linen Lustre, French und Manchester Ginghams, Handschuhe und Strümpfe, Mahair Mitts von jedem Style, ausgenähte French Collars, Sleeves, Cuffs, neue Style Fancy Dreß-Knöpfe und Dreß Trimmings.

Einheimische Güter,

als gebleichter und brauner Muslin, colorirte Cambrics, Tickings,—Tisch, Diaper, Crosch, Russia, Hopkins, Nanken, Bett und Handtücher Checks, braune und gebleichte Sheetings, etc.

Manns- und Knaben-Waare,

als Tücher und Cassimers von jeder Verschiedenheit, Caschmeretts, Tweeds, Creten und Sommer Tuch, Satin, Seide und Marseille Vestings, plaine, weiße und Buff Marseilles, weiße und colorirte Hosenstoffe, Cottenades von jeder Verschiedenheit.

Shawls! Shawls!

Schwarzseidene Schawls von jeder Verschiedenheit, sowie schwarze, Drab, Orange, grüne, weiße, scharlach, crimsen und Corn-colorirte Thibet Shawls.

Gleichfalls, ein Assortement von wollenen Tischtüchern, Carpet Bags und Ladies Satchel.

Vorhang Fixturen.

Graham's selbstordnende Patent Curtain-Fixturen, welche garantirt sind volle Zufriedenheit zu geben.—Ebenfalls, Buff-kolorirtes Vorhang-Zeug, welches die obigen Fenster-Verhänge mit Fixturen noch wohlfeiler macht als die alten Styl Shades ohne Fixturen.

Queenswaren! Queenswaren!!

Ein allgemeines Assortiment von Thee und Dinner Setts, Chamber Setts, Pitcher, Glaswaaren von jeder Benennung—sammt einem allgemeinen Assortiment in jenem Fache, soeben erhalten, worauf er die Aufmerksamkeit von Haushälter besonders hinweiset.

Groceries!

Ein sehr feines Assortiment von Groceries immer auf Hand, und wohlfeil zu haben.

☞Die obige Artikel—sammt einer großen Verschiedenheit anderer, hier nicht angeführt—hat Unterzeichnete soeben von Philadelphia und Neuyork erhalten, und seinen Kunden und dem Publikum im allgemeinen an solchen Bedingungen anbietet, die man nicht für weniger in diesem Orte kaufen kann. Alle rufet gefälligst bei ihm an, und beschauet die Güter für Euch selbst, am Volks Stohr, Ecke der Achten und Hamilton-Straße, gegenüber Hagenbuch's Hotel.

J. W. Grubb.

Allentaun, März 30. nqbv

Fertige Kleider.

Seeben erhalten ein first räte Assortiment von

☞Röcke, Hosen und Westen,☜

welche wohlfeiler verkauft werden als man sie an irgend einem andern Ort hier antreffen kann, und wofür gut gesprochen wird das zu sein wofür sie verkauft werden.

J. W. Grubb.

Allentaun, März 30. nqbv

Sehr gut Neues!

Uhren! Uhren!! Uhren!!!

Wohlfeil—ganz wohlfeil—und wohlfeiler als jemals!

Owen W. Hoffman,

Haus- und Sackuhren-Macher in Allentaun,

Zeigt hiermit seinen Freunden und einem geehrten Publikum an, daß er seine Werkstatte weiter die Hamilton-Straße hinauf, und zwar die nächste Thüre zu Lightcap's Stohrhause, verlegt hat, wo er jederzeit ein neuer und ausgedehnter Verrath von

Haus- und Sack-Uhren

auf Hand halten wird, welches in dieser Stadt an Schönheit, Billigkeit, und Güte nicht übertroffen wird. Sein Steck besteht zum Theil aus folgenden Artikel:

Goldene und Patent Lever, Lepine und gewöhnliche Sackuhren, Alarm-, 30 Stunden- und Achttag-Uhren, goldene und silberne Pencils, silberne Löffel, Fingerhüte, Brillen, Brustspellen, Fingerringe, Ohrringe, Lockets, Halsläces, Ketten, Schlüssel, u. s. w.

nebst einer Verschiedenheit anderer Fäncy Artikel, welche er an sehr herabgesetzten Preißen verkaufen wird—wirklich wohlfeiler als je—und welche Artikel in keinem andern Etablissement übertroffen werden können, weder in dieser Stadt noch sonstwo.

Stand-Uhren wird er besonders an ganz niederen Preißen verkaufen, und dafür gutsprechen, daß sie befriedigend Zeit halten.

Reparaturen zu seinem Fach gehörend, werden alle sehr billig mit Sergfalt reparirt. Sprechet daher bei ihm an und befriedigt Euch selbst von der Wahrheit des Gesagten.

Er ist herzlich dankbar für bisher genossene Unterstützung, und bittet um eine Fortdauer der Gunst des Publikums in seinem neuen Lokal—welche er sich durch Pünktlichkeit und Billigkeit immer zu erweitern suchen wird.

Owen W. Hoffman.

März 30. nq3M

Neue Carpetings.

Der Unterschriebene hat seeben durch neue Ankünfte erhalten, einen großen und frischen Steck der reichsten und neuesten Styles von

Velvet, Tapestry, Brüsseler, drei-pley superfeine Ingrain und Venetianische Carpets,

welche alle an den wünschenswerthesten Bedingungen abgelassen werden.

Mit einem vollen Assortement von Oeltüchern, Tischtüchern, Mattings, etc.

Käufer sind ersucht eine zeitige Untersuchung anzustellen, indem Cäschkäufern große Inducements dargeboten werden.

R. B. Walker,

190 Chestnut Straße, unterhalb der 8ten, Südseite,
Philadelphia.

März 23. nq—

Der Frühling kommt!

Die Blumen und alle Schönheiten dieser freudenvollen Jahrszeit fangen an sich zu entfalten, und

Klein und Co.

vom
Neu-York Stohr.
№. 29 West-Hamilton Straße, Allentaun, haben sich auf die aller vorzüglichste Art vorbereitet, um alle ihre Freunde und Kunden mit jeder denkbaren Art von

Frühlings- und Sommer-Waaren

an den allerbilligsten und vortheilhaftesten Bedingungen zu versehen. Sie laden daher Alle ein, ja nicht zu versäumen bald bei ihnen anzusprechen und ihren herrlichen Steck von Gütern zu besehen. Derselbe enthält alles was gebraucht werden kann von

Damen und Herren,

und Niemand wird daher verlangen, daß wir Alles hier anführen sollen. Darunter befinden sich

Jede Art Dreßseide die man wünschen mag. Satins, Bareges, Barege Delains, Alpacas, Mous Delains, Lawns, Kattune, Ginghams, fancy Muslins, Edgings, etc.

Ferner: Ein volles Assortement Tuch von allen gewünschten Farben und Preißen, allerlei Cassimer, Satinets, Tweeds, Westenzeuge, Leinewand, und alle andere für die Jahreszeit passende Waaren, zu vielfältig zu melden.

Kommt also und untersucht unsern Steck, denn wir haben uns vorbereitet, um euch Alle recht gut zufrieden zu stellen.

Klein und Co.

März 23. nbv

Grozerien.

Unterschriebene haben einen herrlichen Steck von den vornehmsten Grozerien eingelegt, als Koffee, Theen, Chocolate, Melasses, Zucker, Gewürze, etc., von allen Qualitäten und Preißen.

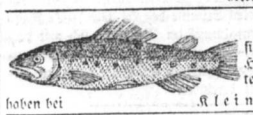
Klein und Co.

Queenswaaren

sind in großer Auswahl, in Setts oder beim Stück, an sehr billigen Preißen zu bekommen im Stohr von

Klein und Co.

Makrelen



sind in ganzen, Halben u. Viertel Barrels zu haben bei Klein und Co.

Salz.

Liverpooler gemahlnes und jede Art anderes Salz, ist beim Buschel oder Sack zu verkaufen bei

Klein und Co.

Landesprodukte.

Alle Arten Landesprodukte werden für Baargeld oder im Austausch für Waaren angenommen, an den höchsten Marktpreisen, im Stohr von

Klein und Co.

Johannes Losch,

Baumgärtner in Allentaun,

Fährt noch immer fort Obst- und Schattenbäume und Traubenstöcke von aller Art zu ziehen; Aepfelbäume von 8 bis 25 Cents das Stück, Schattenbäume von 18 Cents bis 1 Thaler, Zierraths-Bäume u. s. w. Er hat jetzt schon 20 Jahre an seinem alten Standplatz Bäume gezogen und weiß daher nun besser was in diesem Klima gut thut, als im ersten Jahre. Er ist willens zu thun, wie er selbst gleicht gethan zu haben, und ist dankbar für die bisherige liberale Unterstützung.

Seine Baumschule ist an der südlichen Seite des Stadthügels, hinter dem „Mansion Hotel," früher von Ginklinger und Kleckner bewohnt, und nahe Henry Gabriels Wollmanufaktur, früher von Fink betrieben.

☞Sollte Jemand eine Sorte Schattenbäume, oder Aepfel-, Pflaumen-, Kirschen-, Aprikosen-Bäume u. s. w. von irgend einer Gegend haben, die seine Sorte übertreffen, so bietet er ihm $10 für seine Mühe, wenn er ihm die Sorte überbringt.

Allentaun, Feb. 2, 1853. nqbv

Großes Steigen

der Preise von

Kupfer, Messing, Zinn, Blei.

Nun ist die Zeit um eure alten Stillkessel &c. zu verkaufen!

16 bis 20 Cents per Pfund wird bezahlt in Geld oder Waaren, am Blech- und Kupfer-Etablissement des Unterzeichneten, für altes Kupfer, Messing, Zinn, Blei, u. s. w., alles nach Verhältniß, an

No. 38 West-Hamilton Straße,

woselbst man zugleich auch allerhand äußerst wohlfeile

Blech- und Kupfer-Waaren

in tausendfältiger Auswahl zum Verkauf finden wird.

Amos Ettinger.

Allentaun, März 23. nqbv

Rischmüller & Löscher,

Commissions-, Speditions- und Wechsel-Geschäft,
70 Greenwich St., New-York.

Personen-Beförderung
von
Europa nach Amerika.

Durch unsere direkten Verbindungen mit den hauptsächlichsten Schiffsexpedienten in den verschiedenen Hafenplätzen Deutschlands, der Niederlande, Frankreichs und Englands, sind wir in den Stand gesetzt, feste Accorde für die Ueberfahrt von Personen von

Bremen, Hamburg, Rotterdam, Antwerpen,
Havre, London,

Basel, Bern, Straußburg, Mannheim, Heilbronn, Frankfurt a. M., Mainz, Cöln a. R., Bamberg, München, Leipzig, Berlin, Wien oder jedem andern Inlandplatze Deutschlands oder der Schweiz aus nach New-York, Philadelphia, Baltimore, New-Orleans, Boston oder Dueberk zu den möglichst billigsten Preisen abzuschließen.

Auf die meisten Plätze Deutschlands geben wir

Wechsel

in beliebigen Beträgen und Sichten stets zum niedrigsten Tages-Course, besorgen Auszahlungen oder Einziehungen von Geldern und unterziehen uns überhaupt der promtesten Ausführung jedes uns zu Theil werdenden ehrenhaften Auftrags.

Rischmüller und Löscher.

New-York, März 23. nq3M

Gaslicht! Gaslicht!

Die Vortheile des Gaslichtes sind längst anerkannt, aber es Jedermann zugänglich zu machen war nur durch große Gesellschaften und in großen Städten möglich, jedoch das allgemeine Verlangen und die Fähigkeit eines Jeden die langen Winterabende zur wissenschaftlichen Unterhaltung und Ausbildung zu benutzen, machten ein

gutes, wohlfeiles und helles Licht

überall nothwendig. Alle Oele und Fette geben nur wenig und ein schlechtes Licht und verlangen ein beständiges putzen, daher gebraucht man jetzt ausschließlich Terpentin- und Spiritus-Lichter, die nur in kostspieligen Gläsern und Lampen ein besseres, aber Augen und Lungen höchstschädles Licht geben, und doch bei aller Vorsicht immer gefährlich sind, wie das die täglichen Anzeigen in Zeitungen von Unglücksfällen beweisen. Gaslicht ist daher das einzige was allen Anforderungen entspricht, es ist das hellste, ist dem Auge angenehm, giebt in einer gewöhnlichen Wohnstube in jeder Eile Licht genug um Lesen, Schreiben und Nähen zu können, erfordert keine Aufsicht, ist ohne Gefahr, stets in Ordnung, und niedriger im Preise denn jedes andere. Und um diese Vortheile Jedermann zugänglich zu machen, so empfehle ich dem Publikum mein

Transportabel Gaslicht,

wobei ich mich an das schöne Geschlecht und besonders an die Hausfrauen wende, denn ihnen ist das Loos zugefallen zu Hause zu bleiben. Ein Gaslicht, welches nur wenige Cente den Abend kostet, erhält vielleicht der Frau die Gesellschaft des Mannes, hält die Kinder am Lernen, die Mädchen am Nähen und am Klavier, für letzteres hat es besonders Vorzüge. Ein im Keller eingerichtetes Faß mit Wasser, Behälter und 10 bis 20 Fuß Rohr, machen die ganze Einrichtung für die Dauer von vielleicht 50 Jahren aus, die von fünf bis zehn Thaler kostet. Ich lade daher die in der Umgegend von 5 bis 6 Meilen wohnenden

Stohrhalter, Wirthshaus- und Fabrikbesitzer

ein, diese Anzeige zu beachten, daß ich das erforderliche Gas von 100–1000 Fuß regelmäßig in die Keller liefere. Ich lade daher das Publikum ein, dieses Unternehmen, besonders da es keine Opfer verlangt, zu unterstützen.

Office: Doctor W. F. Danowsky's
Allentaun, März 2—nqbv Drugstore.

Haushälter leset!

Jede Art Hausgeräthschaften

werden wohlfeiler verkauft als dies je zuvor an diesem Ort geschah.

Der Unterschriebene möchte den Einwohnern von Allentaun und der Umgegend achtungsvoll anzeigen, daß er den ganzen Stock Hausgeräthe des E. W. Bigony angekauft hat und bereit ist dieselben an den niedersten City-Preisen zu verkaufen, an dem alten Stande in der Hamilton-Straße, nahe bei Hagenbuch's Gasthause, und gerade gegenüber dem Postamte.

Sein Assortement kann hier gar nicht übertroffen werden und besteht theilweise aus:

Bureaus, Dining Tische, Seidboards,
Secretaries, Breakfast Tische, Pier Tische,
Dreßing Bureaus, Centre Tische, Card Tische,
Plain und inclosed Waschstands,
Wardrobes von allen Benennungen von $10 bis $35. What-Not Tische, Nähstands, Towel-Näcks, u. s. w. u. s. w.

Er verfertigt auch Springßz Schaukelstühle, Sofas, Parlorstühle und Ottomans, welche er so wohlfeil verkaufen wird, als sie in der City erhalten werden können.

Auch hat er ein gutes Assortement von Spiegel, die er eben so billig verkauft.

Da der Unterschriebene ein praktischer Tapezierer ist, so ist er bereit jede Art Tapezierarbeit und alle sonstige Reparaturen zu verrichten, auf die schönste und kunstfertigste Weise, auf die kürzeste Anzeige.

Er steht gut dafür daß alle seine Waaren volle Zufriedenheit geben und das sind wofür er sie verkauft.

Er hofft daß er durch strenge Aufmerksamkeit und zuvorkommendes und gefälliges Betragen sich eine liberale Kundschaft zu verdienen im Stande sein wird. S. A. Price.

Allentaun, Nov. 3, 1852. nq13

Wm. A. Drown's,

Umbrella und Parasol

Manufaktur,
No. 86 Markt-Straße,
Philadelphia.

W. A. Drown benachrichtigt ehrerbietigst seine Händler daß sein Assortiment von Parasols für die herannahende Jahreszeit jetzt vollkommen ist, und lenkt ihre Aufmerksamkeit darauf.

Er setzt denselben beständig neue Stals bei, und Händler werden seinen Steck als den wünschenswerthesten finden um daraus zu wählen, der in diesem Lande gefunden werden kann.

Da wird gleichfalls ein großer Steck Umbrellas gefunden werden, bestehend aus niederen Preißen Baumwollenes; Gingham von bester Qualität, und eine vorzügliche Auswahl von Seidenen, die er alle an einem kleinen Profit auf Manufaktur-Kosten zum Verkauf anbietet.

März 30. nq3M

Neues Wandpapier Waarenhaus.

Burton und Laning,

Manufakturer und Importeurs,
No. 124 Arch-Straße, 2te Thüre oberhalb der 6ten,
Philadelphia.

Wo gefunden werden kann der größte und bestgewählte Steck in der City.

☞Käufer im Lande können hier accommodirt werden, ohne sich weiter umzusehen, und können versichert sein daß sie den Vortheil ihrer Gelder erhalten.

Burton und Laning,

124 Arch-Straße, oberhalb der 6ten, Philadelphia.

März 30. nq3M

Hope's Expreß

für

Easton, Neuyork, Newark, &c.

welche sich zu New-York mit Expressen nach allen Theilen der Vereinigten Staaten, Europa, etc. verbindet.

Kaufmanns-Waaren von jeder Art werden zu billigen Preisen transportirt. Bestellungen für Güter gratis überliefert, Bills collectirt, u. s. w.

Aaron Wint, Agent,
No. 35 West Hamilton St., Allentaun.

Office in New-York: 74 Broadway.

März 2, 1853. na3M

Freeland Institute

für Jünglinge und Knaben,

nahe der Perkiomen Brücke, Montgomery County, Pa.

Der Frahjahrs-Termin beginnt am 4ten April 1853.

Die Aufmerksamkeit von Schullehrern und Allen die sich zum Lehramte vorbereiten, wird auf die Thatsache gelenkt, daß für sie besondere Klassen in dem Normal Departement des Instituts formirt werden sollen.

Sie werden auf's Angelegentlichste in all den neuen Methoden des Lehrens unterrichtet werden; und wenn hinlänglich qualifizirt, soll ihnen erlaubt werden, dieselben unter Aufsicht des Principals in der Vorbereitungs-Schule zu praktiziren.

Wegen Bedingungen und näheren Einzelnheiten addresse

Henry A. Hunsicker,
Principal.

N. B. Studenten können die Stage von Allentaun nach Skippachville nehmen, welches nur einige Meilen vom Semminar entfernt ist, wohin sie dann kostenfrei gebracht werden; oder sie können mit der Millerstaun Stage direkt nach Perkiomen Brücke kommen.

März 2, 1853. nq6m

Cane Sit Stühle Manufactur,

No. 131 Nord Sechste Straße,
gegenüber Franklin Square,
Philadelphia.

Der Unterschriebene ist beständig am Verfertigen und hält auf Hand, einfache und Fancy Canesitz-Stühle, in großer Verschiedenheit von

Eleganten und Faschionabeln Styles,

für Parlers, Dining-Stuben oder andere Zimmer, gemacht aus Fancy Holz, Imitation Holz, und in Fancy Farben, etc. etc.

Empfangs- und Cottage-Stühle von leichten und hübschen Mustern; Cane Lounges, Cane Settees, Hall Stühle, Counting House und Office Armstühle, große und kleine Schaukelstühle, Stohr und Steamboat Steels, Windser Stühle und Settees, etc. etc.

Da wir ausgedehnte Bequemlichkeiten zur Verfertigung besitzen, so können wir immer einen großen Steck zum Auswählen offeriren, und alle Orders so schnell und billig als irgend ein Etablissement in der Union erfüllen.

Haushälter, Hotels, Dampfboot und Riegelbahn-Compaquien, werden es zu ihnen Interessen finden, anzurufen an der Factory von

N. F. Wood.

No. 131 Nord 6te Str., gegenüber Franklen Square,
Philadelphia.

März 2. nq3M

Hollo! Hollo!

Wichtige und wundervolle Neuigkeiten!

Bargains! Bargains!

Weidner und Breinig sind immer noch an ihrem alten Standplatz in dem Främ Eckgebäude in Trexlertaun und verkaufen Güter so wohlfeil als je. Wir sind eben wieder von Philadelphia zurückgekehrt, mit einem neuen Assortment von allen Arten Waaren, wohl ausgesucht und zu den niedersten Baargeld Commissionspreisen eingekauft, welche wir wieder an wunderbar niedrigen Preisen verkaufen. Kommt alle, ihr Käufer, nach dem billigen Stohr von Weidner und Breinig, und ihr werdet uns immer bereit finden euch zu pliesen, indem wir euch billiger verkaufen als dies irgendwo sonst geschehen kann. Ladies kommt herbei und examinirt unsern Steck von

Dreß-Gütern.

Kattune, hübsch und gut, für 5 Cents die Yard, und einige noch wohlfeiler.

Kattun, feste Grabbfarbe, für		6¼ Cents,
do. do.	Extra	8
do. do.	superfeine No. 1,	10

Jede Art von Delains zu allen Preisen.

Alpacca, Doppelbreite, zu		12½ Cents.
do	do	18¾
do	do	25
do	do	87½

Seide von jeder Art, an niedrigen Preisen, einige so nieder als 37½ Cents.

Strümpfe, Handschuhe, Schuhe, Bänder, ausgenähte Collars, und viele andere Güter, die dem Auge gefallen, wenn ihr nur kommt und sie untersucht.

Für Mannspersonen.

Wir haben eine große Auswahl von Tuch, Cassimeres, Tweeds, Satinets, Vestings von allen Arten, superfeiner schwarzer Satin.

Tuch, sechsviertel Yd. breit, blauschwarz, zu		87½ Cents.
do	do	1.25
do	do	1.50
do	do	1.75
do	do	2.00
do	do	2.25
do	do	zu 2.50, 2.75, 3.00 4.00

Eine Auswahl Fancy Tuch, blau und andere Farben, an niedern Preisen.

Manns-Strümpfe, Handschuh, Schuh, Stiefeln, Hüte, Kappen, und ein Verrath fertiger Kleider, gut gemacht und billig zu haben.

Jede Art von Musline, gebleicht und ungebleicht.

Dreiviertel Yd. breiter gebleichter, zu nur		3 Cts. die Yd.	
do	do	besserer,	5 do
Viervierteil	do		4 do
Siebenachtel	do		6½ do
Feiner und guter Hemds-Muslin,			10 do

Einiger sehr breiter für Ueberzüge an niedern Preisen.

Eine Lot ungebleichter 1½ Yd. breiter zu 12½ Cts.

Eine Lot vorzüglicher 1 Yd. breiter Hemds-Muslin nur 8 Cts.

Der beste New Market und Conestega sehr wohlfeil.

Kommt und untersucht unsern Steck ehe ihr sonstwo kauft—wir können, werden und müssen euch ein wenig wohlfeiler verkaufen, als dies an andern Orten geschieht.

Verlangt werden:

3,000 Buschel Grundbeeren	an höchsten Marktpreisen.	
10,000 Pfund Butter	do	do
10,000 Dutzend Eier	do	do
1,000 Buschel Hafer	do	do

Weidner und Breinig.

Trexlertaun, März 9. nq—

Das größte

Wunder der Welt!

Californische Goldminen auf dem Spiele!

Der Löwe unter den Kaufläden

ist unstreitig

Der City Cash Stohr.

Spart keine Zeit zu kommen und euch einige der großen Bargains zu sichern!

500 neue Styl Kleiderzeug.

Habt ihr je von dem großen Kleider-Etablisement gehört—dem wohlfeilsten in der Welt?

Rufet an am City Cäsch Stohr!

Für Frühjahrs- und Sommer-Kleider:

Feine Frühjahrs- und Sommer-Westen für 75 Cents.
100 Paar Frühjahrs- und Sommer-Hosen von 50 bis $1.00.
100 Frühjahrs- und Sommer-Röcke von 1.00 bis 4.00.
200 feine tüchene Frockröcke von 5.00 bis 12.00.
1000 Paar feine Cassimere Hosen von 1,50 bis 4,00.

Rufet an am großen Emporium der Moden—dies ist der einzige Ort für recht wohlfeile Kleider!

Wir können euch mit einem ganzen Anzug versehen für $2.25 bis $15.00. Denkt nur:

Eine ganze „Suht" für $2.25!

Hr. John Stettler macht seinen Freunden und dem Publikum bekannt, daß er die besten „Fits" garantirt, die im Lande zu haben sind, und zwar an mäßigen Preisen—allen Solchen, die ihm Gelegenheit dazu geben.

John Stettler,
Schneider

Im City Cäsch Stohr

ist man gegenwärtig so fleißig als in einem

Bienen-Haus.

Versäumt also nicht zu kommen und euch Honig zu sammeln in der Gestalt von

Frühlings-Gütern!

2000 Yds. neue Style Frühjahr Delains zu 6¼ Cts. Dies ist erstaunlich! Eine schöne Delain Dreß für 50 Cents!

100 Stücke beste Grapp Prints zu	6¼ Cts.
100 do ¾ gebleichter Muslin, superfein,	6¼
100 do ¾ superfeiner brauner	6
50 do Neue Style changeable Lustre	12½
50 do Frühjahrs Barege de Lain	12½

Schwarzer Alpacca, eine große Auswahl, 12 bis 75 Cts.

Neue Style Dreß-Seide!

10 Stücke schwarze Dreßseide von 75 bis 1. 25.
20 do changeable, figurirte und plaine Seide, von 75 bis 1.25.

Furnisching-Güter!

20 Stücke Bett-Tickings von 8 bis 25 Cts.
10 do Furniture Check 10 bis 18.
10 do Tischtücher zu 12½.

Carpets! Carpets!

4000 Yards neue Style Carpets von 25 bis 50.
500 do Dreiply Carpets, sehr wohlfeil.

Queenswaaren an großen Bargains!

100 Sett neue Style Queenswaaren—Ein Thaler wohlfeiler für eine Sett von 48, als irgend ein Etablisement sie verkaufen kann.

200 Glas-Tumblers zu nur 3 Cents.

Grozerien.

2 Hogsheads Neworleans Melasses zu 6 Cts. die Quart.

3 do Syrup Melasses, beste Qualitat,	10 Cents.
4000 Pfund feiner weißer Zucker	8
Bester feiner zu	10

Soeben erhalten:

200 Pfund von den besten Bettfedern, sehr billig.

Spiegel! Spiegel!

100 neue Style Spiegel von 12½ bis 8.00.

Mitbürger!—Nun ist eure Zeit! Wir werden keine Mühe sparen um euch die größten Bargains und die wohlfeilsten Güter abzusetzen—15 Prezent billiger als in irgend einem andern Etablisement. „Schnelle Verkäufe und kleine Profite" ist unser Motto. Rufet also an am City City Cesch Stohr — dies ist der Ort und der einzige Ort.

Weidner und Säger.

Verlangt werden:

1000 Klafter Holz am City Cäsch Stohr.
Alle Arten Landesprodukte werden im Austausch für Waaren angenommen.

Weidner und Säger.

Allentaun, März 16, 1853. nq

Zeder-Waaren.

Der Unterzeichnete in der Stadt Allentaun gibt hierdurch dem Publikum achtungsvoll Nachricht, daß er die Zeder-Käferei noch immer an seinem alten Standplatze fortbetreibt, und daß er gegenwärtig ein herrliches Assortement Zederwaaren auf Hand hat, und immerhin zu halten gedenkt, welche Waaren er an Philadelphia Marktpreisen absetzen wird. Jacob H. Ritter.

Allentaun, Sep. 29. Mgbv

Turnpeik-Wahl.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß am Samstag den 9ten April, nächstens, eine Wahl gehalten werden soll, am Hause von Samuel Treichler, in Hereford Taunschip, Berks Caunty, für den Endzweck um einen President, Verwalter, Schatzmeister und andere nöthige Beamten für die Organisirung der Berks und Lecha Turnpeik-Gesellschaft zu erwählen. Auf Befehl der

März 16—nq1m. Commißioners.

Adler Hotel.

Der Unterschriebene macht seinen Freunden und dem allgemeinen Publikum bekannt, daß er das neuerbaute 2stöckige backsteinerne Gasthaus des Hrn. Jesse Grim, auf dem nordwestlichen Ecke des Marktviereckes in Allentaun bezogen hat, bekannt als das

Adler Hotel.

Das Haus ist bekannt als eins der größten und bequemsten im Staat—keins mehr so außerhalb Philadelphia—und enthält 44 Stuben. Er fühlt deshalb versichert daß er alle bei ihm Einkehrende aufs Beste beherbergen kann.

Sein Tisch wird immer von den besten Speisen und sein Bär von den vornehmsten Getränken enthalten.

Da seine Betten und sonstige Geräthe alle neu sind, so können alle Einkehrende versichert sein, Reinlichkeit und Bequemlichkeit anzutreffen.

Da die Stallung geräumig ist und keine andern als gute Stallknechte gehalten werden so werden auch Pferde wohl versorgt.

Kurz, der Unterschriebene wird weder Mühe noch Kosten sparen, um sein Haus nach der vordersten Manier zu halten, weshalb er das Publikum achtungsvoll um eine liberale Begünstigung ansprecht.

☞Boarders werden sehr billig beköstigt, und da seine Stuben angenehm und passend sind können sie vergnüglich daselbst accommodirt werden.

Auch ganze Familien finden die beste Herberge.

James W. Esbach.

Allentaun, Dec. 1. nq6m

Wasser-Gesellschaft

Nachricht.

Alle Personen welche Gebrauch machen vom Wasser dieser Gesellschaft, für Familienzwecke oder auf andere Weise, wollen Obacht nehmen, daß die Zeit zur Erneuerung ihrer Permits, der erste Tag des nächsten April ist, und es wird erwartet, daß sie bei dem Unterzeichneten Schatzmeister anrufen und ihre Permits aufnehmen, die durch ein neues Assessment mitunter verändert sind. Solche Personen die ihre Permits vom 1sten bis zum 10ten April nicht berichtigt haben, müssen sich nicht beklagen, wenn nach jener Zeit ihnen das Wasser vorenthalten wird.

Die Board behaltet sich das Recht vor, wo das Wasser von mehren Familien aus einer und derselben Hydrant gebraucht wird, und ist nicht von allen daran betheiligten Parteien bezahlt, dasselbe zu hemmen, wenn sie es für gut befindet, und indem sie solche Uebereinkünfte zum bloßen Nutzen derer betrachtet, welche das Wasser gebrauchen, wird sie sich nicht in ihre Sachs mitteln.

Es ist ebenfalls Nachricht gegeben an Personen, welche das Hydrant Wasser zum Bauen zu benutzen gedenken, daß sie Permits haben müssen, ehe sie anfangen dasselbe zu gebrauchen, und wenn diese Regel nicht streng beachtet wird, so wird daß Doppelte für das Wasser gerechnet.

☞Auch darf der Plumber der Gesellschaft in keinem Falle neue Hydrants aufrichten, wenn diejenige Personen, die ihn darum aufsprechen, nicht zuvor Permits von dem Schatzmeister ausgenommen haben.

Auf Befehl der Board.

Charles Eckert, Schatzmeister.

März 16, nq—

Verlangt werden:

Bei dem Unterschriebenen in Schnecksville, Nord-Wheithall, ein Kutschentrimmer, ein Bodymacher, und ein Painter. Solche die ihr Handwerk gut verstehen können auf guten Lohn und lange Zeit Arbeit rechnen, wenn sie sich bald melden bei

Jonathan Heß.

März 23. nq3m

Alter Münsterländer

Korn-Branntwein,

(s. g. "Olen Cloren")

Niederlage von diesem ächten und berühmten Branntwein, in Original-Krügen, wird von jetzt ab durch regelmäßige Zufuhren aus Europa in beliebig großen Quantitäten zum Wholesale Verkauf unterhalten bei

Menzel und Korff,
113 Nassau St., New-York.

März 23. nq1m

Gesellschafts-Verein.

Die Unterschriebenen wünschen hiemit dem Publikum anzuzeigen, daß sie heute (März 1, 1853,) eine Gesellschafts-Verbindung geschlossen haben, für die Betreibung und Fortsetzung der Kaufmanns-Geschäfte in der Stadt Bethlehem, unter der Firma von A. Wolle und Co., an dem bisherigen Geschäftsplatze des Augustus Wolle.

Ihr Vorrath wird wie gewöhnlich bestehen in einem allgemeinen Assortement

Trockenen Waaren, Groceries, Eisenwaaren, Queenswaaren, Stationary, etc.

Das Publikum wird höflichst eingeladen anzurufen und ihren Stock Güter zu besehen, um sich zu überzeugen daß Kauflustige zu den allerniedrigsten Preißen versorgt werden können.

Augustus Wolle,
Robert P. Krause,
James H. Wolle.

☞Der Unterzeichnete, dankbar für die von seinen Freunden und dem Publikum überhaupt ihm bisher erwiesene Unterstützung, bittet die Uebertragung ihrer bisherigen Gunst an die neue Firma. Alle diejenigen, welche ihm noch schuldig geblieben sind, werden freundschaftlichst ersucht ihre Rückstände baldmöglichst zu berichtigen.

Augustus Wolle.

Bethlehem, März 16. nq4m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Schul-Direktoren vom Obermilford Distrikt sich versammeln werden auf Mittwochs den 6ten April, um 9 Uhr Morgens, am Hause von Solomon Kemmerer, allwo Alle und Jede, welche rechtmäßige Ansprüche an den besagten Distrikt haben, sich einfinden können und ihre Bezahlung in Empfang nehmen, damit alles in kurzer Zeit in Richtigkeit gebracht werden kann—weil nachher die noch übrige Fonds unter die zwei Distrikte vertheilt werden.

Auf Befehl der Board.

Samuel Stauffer, Sec.

März 23. nq3m